

21.11.13

Zum Energiestadtpräsident befördert

GÄHWIL Letzen Samstag fand die offizielle Labelübergabe «Energiestadt Kirchberg» in Gähwil statt

Im Juni wurde Kirchberg das Label «Energiestadt» erteilt. Letzen Samstag wurde das Label offiziell auf dem Areal Innoholz AG in Gähwil übergeben. Regierungsrat Willi Haag, Kantonsratspräsident Donat Ledergerber sowie Gemeindebehörden und Bevölkerung nahmen an der Feier teil.

Das Label Energiestadt stellt für Gemeinden einen Leistungsausweis dar, eine nachhaltige Ener-



Bild: Priska Scherrer

Die Labelübergabe wurde durch die Musikgesellschaft Gähwil umrahmt.

giepolitik umzusetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen. Der Kanton St. Gallen verfügt bereits über 37 Energiestädte und belegt damit gesamtschweizerisch den 2. Rang (nach dem Kanton Zürich).

«Plattform für Vorwärtsstrategie»

Energiebedarf von 2'000 Watt pro Person – so lautet das Ziel des Bundes, welches durch die Energiestädte gefördert wird. Aktuell befindet sich der durchschnittliche Verbrauch bei 6'300 Watt pro Person. «Dies bedeutet einige Anstrengungen und um dieses Ziel zu erreichen, braucht es die Zusammenarbeit von Kanton, Gemeinde und Bevölkerung», so Regierungsrat Willi Haag an der Labelüber-



Bild: Priska Scherrer

Gemeindepresident Christoph Häne nahm das Label «Energiestadt» in Empfang.

gabe in Gähwil. «Kirchberg hat sich diesen Herausforderungen gestellt und das Label verdient.» Das Label ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern stellt gleichzeitig eine Verpflichtung dar. Für Chris-

toph Häne, welcher an der Feier «vom Gemeindepresident zum Energiestadtpräsident» befördert wurde, bedeutet das Label eine «Plattform für Vorwärtsstrategie».

Priska Scherrer